



## Das will ich werden: Zeichnerin EFZ

Berufsbilder aus der Schweiz (69)

14:45 Minuten

**00:00** Kerstin Maurer befindet sich im 4. Lehrjahr als Zeichnerin EFZ. Auf der Baustelle der Doppelturnhalle in Brienz, bespricht sie mit dem Elektromonteur den Standort der Notleuchten. Mit einem Lasermessgerät erfasst sie die genauen Masse für den Detailplan. Im Architekturbüro macht Kerstin eine Handskizze vom Vordach der Turnhalle. Damit illustriert sie verschiedene Ideen und setzt gestalterische Elemente ein.

**02:26** Kerstin hat ein ungewöhnliches Hobby. Sie ist Sportschützin. Dreimal hintereinander hat sie sich schon für die Schweizermeisterschaft qualifiziert. Im Schiesssport braucht es mentale Stärke und gute Koordination von Körper und Geist. Kerstins Vater war sowohl im Sport als auch bei der Berufswahl ein wichtiger Wegbereiter.

**05:13** Zurück im Büro befasst sich Kerstin mit ihrer Hauptaufgabe, dem Zeichnen der Ausführungs- und Detailpläne. Dazu zeichnet sie am Computer täglich bis zu acht Stunden.

**06:20** Kerstins Lehrbetrieb ist auf Wettbewerbe spezialisiert. Bauherren schreiben ihre Projekte aus, und das Architekturbüro reicht Vorschläge ein. Drei Mitarbeiter des Architekturbüros Rolf Mühlethaler in Bern erzählen von ihren aktuellen Projekten.

Thomas Moser ist verantwortlich für Kerstins praktische Ausbildung. Er erwartet von einer Zeichnerin EFZ nicht nur Interesse an der Bautechnik und gutes räumliches Vorstellungsvermögen, sie soll auch kommunikativ und zuverlässig sein.

**08:21** Im Zentrum der Ausbildung an der gewerblich-industriellen Berufsschule in Bern stehen Bautechnik, naturwissenschaftliche Grundlagen und Zeichnen. Zeichnerin EFZ ist ein Beruf mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Klassenkameraden von Kerstin verraten ihre Zukunftspläne.

**10:58** Kerstin weiss um die hohe Verantwortung in ihrem Job. Sorgfältige Absprachen mit Planern, Unternehmern und Handwerkern sind die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Dabei muss Kerstin auch bauliche Vorschriften und Gesetze kennen und beachten, denn schon kleine Fehler können schnell teuer werden.

**11:41** Ein Modell im Massstab 1:20 dient der Überprüfung der dreidimensionalen Wirkung einer Planung. Modellbau gehört nur in Ausnahmefällen zur Arbeit eines Lehrlings. Kerstin muss auch eine Lerndokumentation führen. Hier sammelt sie Zeichnungen und Schreibübungen und sie reflektiert ihre Lernfortschritte an verschiedenen Projekten. Mit der Fotokamera dokumentiert Kerstin die einzelnen Bauphasen bis zur Einweihungsfeier.